



Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.
Friends of the Earth Germany

BUND RV Elbe-Heide ■ Beim Kalkberg 7 ■ 21339 Lüneburg

Architektur + Stadtplanung
Graumannsweg 69
22087 Hamburg
Per mail an hamburg@archi-stadt.de

**BUND Regionalverband
Elbe-Heide**

Fon 04131 / 683 936

info@bund-elbe-heide.de
www.bund-elbe-heide.de

Elisabeth Bischoff
BUND Landkreis Harburg
Im Winkel 2
21244 Buchholz
Fon 04181 / 98490
elisabeth.bischoff@bund.net

Buchholz, den 16.01.2025

Gemeinde Regesbostel: Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Schule für Lebensstil“, frühzeitige Behördenbeteiligung nach § 4 (1) BauGB und Beteiligung der Nachbargemeinden gemäß § 2 (2) BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Stellungnahme wird aufgrund von §10 Buchstabe f Satz 2 der „Satzung für den Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Landesverband Niedersachsen e.V. (Teil A)“ auch im Namen des BUND Landesverbandes Niedersachsen e.V. abgegeben.

Anmerkungen zur Begründung:

5 Verkehrliche Erschließung

Die Größe der Gebäude legt nahe, dass es sich um ein Beherbergungs- und Bildungsangebot handeln wird, das eine nicht geringe Teilnehmerzahl zur Voraussetzung hat. Allein die Größe des Gästehauses (überdachte Fläche 729 qm) lässt darauf schließen, dass die ausgewiesene Anzahl von Stellplätzen (10) für die Kraftfahrzeuge der Gäste keinesfalls

Geschäftsstelle:
BUND RV Elbe-Heide,
Beim Kalkberg 7, 21339 Lüneburg
Bürozeiten:
Mo/Mi 10-12 Uhr, Fr 13-15 Uhr

Spendenkonto:
Sparkasse Lüneburg
IBAN: DE09 2405 0110 0006 0022 99
BIC: NOLADE21LBG

Der BUND ist ein anerkannter Naturschutzverband nach § 63 Bundesnaturschutzgesetz. Spenden sind steuerabzugsfähig. Erbschaften und Vermächtnisse an den BUND sind von der Erbschaftssteuer befreit. Wir informieren Sie gerne.

ausreichend sein dürfte. Hier stellt sich die Frage, wo die tatsächlich erforderlichen Parkplätze bereitgestellt werden sollen.

Zu Recht wird auf die Nähe der BAB-Anschlussstellen Hollenstedt und Heidenau verwiesen. Leider wird nicht thematisiert, dass der Hollinder Weg keinen befestigten, ausgebauten Fahrbahnbelag aufweist – es ist ein nicht befestigter Sandweg und durch die Witterungsbedingungen eine äußerst fragile Anbindung. Der Hinweis auf die „in einer fußläufigen Entfernung von rund 30 Minuten“ (Seite 12) nächstgelegene ÖPNV-Haltestelle ist allein vor diesem Hintergrund ein Scheinargument.

Ebenso verhält es sich mit dem angedachten Shuttle-Service. Sämtliche aufgezählten Bahnhöfe sind beträchtlich vom Standort entfernt und es erscheint völlig unrealistisch, die Seminarteilnehmer*innen aus unterschiedlichen Richtungen und zu unterschiedlich Ankunftszeiten mit vertretbarem Aufwand einzusammeln und abzuholen. Womit vielmehr zu rechnen ist, ist dass die ganz überwiegende Zahl der Gäste aufgrund der Nähe zur Autobahn mit dem eigenen PKW anreist, weil ein öffentlicher Nahverkehr faktisch nicht vorhanden ist. Dies ist nicht zuletzt abzulehnen, da das Grundstück, auf dem die Einrichtung entstehen soll, sich in einem Wochenendhausgebiet befindet und laut RROP in einem Vorbehaltsgebiet Natur und Landschaft liegt.

8 Ver- und Entsorgung

Leider enthalten die uns vorgelegten Unterlagen zum Thema Abwasserentsorgung nur den Hinweis, die Entsorgung des Abwassers erfolge im Plangebiet über Kleinkläranlagen. Dieser Hinweis hätte erwarten lassen, dass eine konzeptionelle und räumliche Konkretisierung der Entsorgung der nicht unerheblichen Abwassermenge der geplanten Einrichtung vorgelegt würde. Dies nicht der Fall – derartige Informationen fehlen völlig.

Anmerkungen zum B-Plan:

Die Festsetzung zur Dachbegrünung unter 5.1 sollte mit qualitativen Angaben wie Substrathöhe usw. ergänzt werden.

Festsetzungen 6.2 und 6.3: Die Festsetzungen zu den Baumpflanzungen ist durch eine Angabe zur Qualität und zu den Pflanzgrößen zu ergänzen: gleichwertige gebiets- und standortheimische Baumpflanzungen mit einem Stammumfang von mind. 18-20 cm

Bei Erweiterung des Sach- und Kenntnisstandes behalten wir uns weitere Anmerkungen und Änderungsvorschläge vor. Wir bitten um weitere Beteiligung im o. g. Verfahren.

Freundliche Grüße



Elisabeth Bischoff, BUND RV Elbe-Heide